

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 4. Juni 2003

21. Stück

- 210. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 211. Donau-Universität Krems, Universitätslehrgang „Finance (MSc)“, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Science (MSc)“, Aussendung zur Begutachtung
- 212. DIALOGICA – Europa-Akademie Kärnten, Lehrgang „Europaassistent/in“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Europaassistentin“ und „Akademischer Europaassistent“, Aussendung zur Begutachtung
- 213. Verlautbarung der Ergänzung des Studienplanes für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt
- 214. Verlautbarung der Ergänzung des Studienplanes für das Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt
- 215. Senatsbeschlüsse
 - 215.1 Institut für Psychologie – Neuordnung der Abteilungen
 - 215.2 Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung – Änderung der Bezeichnung einer Abteilung
- 216. Verlautbarung gemäß UG 2002
 - 216.1 Wahlergebnis – Wahl der Rektorin/des Rektors der Universität Klagenfurt
- 217. Entsendung von Studierenden
- 218. Ausschreibung des Gabriele Possanner-Staatspreises des BMBWK
- 219. Ausschreibung von Förderpreisen der Stiftung „Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland“
- 220. Ausschreibungen des European University Institute for research and postgraduate training in the social sciences and humanities
- 221. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt im Ausmaß von 75 %) im Bereich der Studienbeihilfenbehörde/Zentrale Verwaltung Wien
- 222. Ausschreibung von zwei Vertragsbedienstetenplanstellen in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt im Ausmaß von 75%) im Bereich der Studienbeihilfenbehörde/Stipendienstelle Wien
- 223. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Juni 2003

Redaktionsschluss ist Freitag, 13. Juni 2003

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163 (Skr.)

F: 0463/2700-9193

<http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

210. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil II

- Nr. 251/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Business Administration“ (19. MBA-Verordnung), Universitätslehrgang „Executive MBA in Health Care Management“, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg
- Nr. 252/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Studienstandortverordnung Universität Linz

Teil III

- Nr. 58/2003: Notenwechsel zur Änderung des Notenwechsels zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel

211. DONAU-UNIVERSITÄT KREMS, UNIVERSITÄTSLEHRGANG „FINANCE (MSC)“, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD „MASTER OF SCIENCE (MSC)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 30.04.2003, GZ 31.760/55-VII/12/2003, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Science (MSc)“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis 06.06.2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

212. DIALOGICA – EUROPA-AKADEMIE KÄRNTEN, LEHRGANG „EUROPAASSISTENT/IN“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG „AKADEMISCHE EUROPAASSISTENTIN“ UND „AKADEMISCHER EUROPAASSISTENT“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 12.05.2003, GZ 52.305/67-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Europaassistentin“ und „Akademischer Europaassistent“ für den von DIALOGICA – Europa-Akademie Kärnten durchgeführten Lehrgang „Europaassistent/in“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Juni 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

213. VERLAUTBARUNG DER ERGÄNZUNG DES STUDIENPLANES FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die von der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in ihrer Sitzung am 26.03.2003 gemäß § 124 Abs. 2 UG 2002, BGBl. Nr. I 120/2002, beschlossene Ergänzung (§ 6 – ECTS-Anrechnungspunkte der Lehrveranstaltungen des Doktoratsstudiums) des derzeit geltenden Studienplanes, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 05.09.2001, Studienjahr 2000/01, Stück 22a, wird wie folgt kundgemacht:

Studienplan siehe **BEILAGE 1**.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Ao.Univ.-Prof. Dr. Werner Mussnig

214. VERLAUTBARUNG DER ERGÄNZUNG DES STUDIENPLANES FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die von der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften in ihrer Sitzung am 13.05.2003 gemäß § 124 Abs. 2 UG 2002, BGBl. Nr. I 120/2002, beschlossene Ergänzung (§ 2 Abs. 6 – ECTS-Anrechnungspunkte der Lehrveranstaltungen des Doktoratsstudiums) des derzeit geltenden Studienplanes, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 15.07.1998, Studienjahr 1997/98, Stück 26b, wird wie folgt kundgemacht:

Studienplan siehe **BEILAGE 2**.

Der Vorsitzende der Studienkommission
O.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Mayr

215. SENATSBESCHLÜSSE

215.1 INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE – NEUORDNUNG DER ABTEILUNGEN

Der Senat der Universität Klagenfurt hat in seiner Sitzung am 21. Mai 2003 gemäß § 46 Abs. 6 UOG '93 folgende Neuordnung der Abteilungen des Instituts für Psychologie beschlossen:

- **Abteilung für Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung**
- **Abteilung für Angewandte Psychologie und Methodenforschung**
- **Abteilung für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie**
- **Abteilung für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse**
- **Abteilung für Sozialpsychologie, Ethnopschoanalyse und Psychotraumatologie**
- **Abteilung für Wirtschaftspsychologie**

Der Vorsitzende des Senats
O.Univ.-Prof. Dr. Albert Berger

215.2 INSTITUT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSFORSCHUNG – ÄNDERUNG DER BEZEICHNUNG EINER ABTEILUNG

Der Senat der Universität Klagenfurt hat in seiner Sitzung am 21. Mai 2003 die Umbenennung der „Abteilung für Systematische und Historische Pädagogik“ des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung in

„Abteilung für Historische und Systematische Pädagogik“

beschlossen.

Der Vorsitzende des Senats
O.Univ.-Prof. Dr. Albert Berger

216. VERLAUTBARUNG GEMÄSS UG 2002

216.1 WAHLERGEBNIS – WAHL DER REKTORIN/DES REKTORS DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung am 2. Juni 2003

Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl

zum Rektor gemäß Universitätsgesetz 2002 gewählt.
Die Funktionsperiode beginnt am 1. Oktober 2003.

Der Vorsitzende des Universitätsrates
Mag. Dr. Horst Gross

217. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR INFORMATIK-SYSTEME

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Institutskonferenz des Instituts für Informatik-Systeme entsendet:

Stud. Verena GRADER anstelle von Stud. Peter Putzer

Der Vorsitzende der STRV Informatik
Peter Putzer

218. AUSSCHREIBUNG DES GABRIELE POSSANNER-STAATSPREISES DES BMBWK

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 3**.

219. AUSSCHREIBUNG VON FÖRDERPREISEN DER STIFTUNG „FÖRDERUNG JUNGER SÜDTIROLER/INNEN IM AUSLAND“

Die Stiftung „Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland“ verleiht einmal jährlich die Förderpreise an engagierte, einsatzfreudige und erfolgreiche junge SüdtirolerInnen, welche sich im Ausland bzw. außerhalb der Region beruflich profilieren. Für die Vergabe der Förderungs- und Anerkennungspreise kommen Personen in Frage, die berufliches Profil im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft oder Kultur gezeigt haben. Die Förderpreise sind mit jeweils € 6.666,66 dotiert.

Die Ausschreibungsunterlagen liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

220. AUSSCHREIBUNGEN DES EUROPEAN UNIVERSITY INSTITUTE FOR RESEARCH AND POSTGRADUATE TRAINING IN THE SOCIAL SCIENCES UND HUMANITIES

Ausschreibungen für

- Chair in Comparative Politics and Government (SPS1)
- Chair in Sociology (SPS8)
- Chair in European History (HEC10)

Detaillierte Informationen zu diesen Ausschreibungen sind unter folgender Internet-Adresse abrufbar:

<http://www.iue.it>

Bewerbungsschluss: 15.07.2003

221. AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGSBEDIENSTETENPLANSTELLE IN DER ENTLOHNUNGSGRUPPE v2/1 (TEILBESCHÄFTIGT IM AUSMASS VON 75 %) IM BEREICH DER STUDIENBEIHILFENBEHÖRDE/ZENTRALE VERWALTUNG WIEN

Stellenausschreibung (gemäß Ausschreibungsgesetz 1989 in der derzeit geltenden Fassung)

Die Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. September 2003 um eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75 %).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Der erfolgreiche Abschluss einer Handelsakademie
6. Kenntnisse bzw. Praxis im Dienst- und Besoldungsrecht von Vorteil
7. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
8. sehr gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse

Die Tätigkeit umfasst:

Personalangelegenheiten (Dienst- und Besoldungsrecht), Kassenverwaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, allgemeine Kanzleitätigkeiten, Chefsekretariat.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis **spätestens Freitag, den 18. Juli 2003** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde
z. Hdn. Frau Mag. Stangl / Zahl: 6032/03
Stipendienstelle Wien
Gudrunstraße 179
1100 Wien

Durch die gleichzeitig laufende Ausschreibung der Stipendienstelle Wien werden Sie gebeten, die oben angeführte Zahl sowie den Namen der Ansprechperson unbedingt anzuführen!

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 6. August 2003, ab ca. 9.00 Uhr statt.

Der Leiter der Studienbeihilfenbehörde:
HR Wilfried Feldkirchner

222. AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGSBEDIENSTETENPLANSTELLE IN DER ENTLOHNUNGSGRUPPE v2/1 (TEILBESCHÄFTIGT IM AUSMASS VON 75 %) IM BEREICH DER STUDIENBEIHLIFENBEHÖRDE/STIPENDIENSTELLE WIEN

Stellenausschreibung (gemäß Ausschreibungsgesetz 1989 in der derzeit geltenden Fassung)

Die Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. Oktober 2003 um zwei Vertragsbedienstetenplanstellen in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75 %).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Der erfolgreiche Abschluss einer allgemein oder berufsbildenden höheren Schule
6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
7. PC-Kenntnisse

Ihre Haupttätigkeiten wären selbstständige Sachbearbeiteraufgaben (Entgegennahme von Anträgen im Rahmen des Parteienverkehrs und direkte Antragsbearbeitung über PC), Approbationstätigkeit, Beratung von Studierenden in Fragen der Studienfinanzierung, sonstige selbstständige Referatstätigkeiten.

Die Arbeitszeit richtet sich nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar, je nach Beschäftigungsausmaß, die wöchentliche Arbeitszeit bis zu 40 Stunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte

Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis **spätestens Freitag, den 27. Juni 2003** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

**Studienbeihilfenbehörde
z. Hdn. Frau Schweizer/Zahl: 6031/03
Stipendienstelle Wien
Gudrunstraße 179a
1100 Wien**

Durch die gleichzeitig laufende Ausschreibung der Zentralen Verwaltung werden Sie gebeten, die oben angeführte Zahl sowie den Namen der Ansprechperson unbedingt anzuführen!

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 26. August 2003, ab ca. 9.00 Uhr statt.

Der Leiter der Studienbeihilfenbehörde:
HR Wilfried Feldkirchner

223. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

223.1 An der Universität Klagenfurt, Fakultät für Kulturwissenschaften, gelangt am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung die Planstelle (unbefristete Vertragsprofessur)

einer Vertragsprofessorin/eines Vertragsprofessors für Sozial- und Integrationspädagogik

zur Besetzung.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach Sozial- und Integrationspädagogik mit erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung auf die Integration von Menschen mit Behinderungen und sozial benachteiligten Menschen in allen Lebensphasen und Lebensbereichen geschlechterbewusst vertreten.

Anforderungen:

1. Durch Publikationen ausgewiesene Kenntnisse unterschiedlicher Theorien sowie Forschungen im Bereich der Sozial- und Integrationspädagogik.
2. Durch Publikationen und Projekte ausgewiesene Reflexion der Praxis der Sozial- und Integrationspädagogik.
3. Erfahrung und Organisation, Durchführung und Evaluation von Aus- und Weiterbildungsprogrammen im sozial- und integrationspädagogischen Bereich.

Erwartungen:

1. Mitarbeit bei der Erfüllung der Aufgaben des Instituts in Forschung, Lehre und wissenschaftlichem Management.
2. Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Bildungsinstitutionen und –initiativen bei Praktika und Projekten.

Voraussetzungen sind eine einschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Leistungen.

Von der/dem zukünftigen Professorin/Professor wird erwartet, dass sie/er den Arbeits- und Lebensmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteil beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung sind mit frauenspezifischen Themen und Forschungen verbundene Lehrveranstaltungen im Studienplan verankert.

Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerberinnen und Bewerber werden eingeladen, ihre Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, bisherige Lehrtätigkeit sowie Verzeichnis der wissenschaftlichen und sonstigen Veröffentlichungen) bis zum **15. Juli 2003** (Poststempel) an den Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt, Herrn Univ. Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu übermitteln.

223.2 An der Universität Klagenfurt ist am Institut für Germanistik die Stelle einer/eines

Vertragsbediensteten in wissenschaftlicher Verwendung v1
(befristet auf 4 Jahre, danach unbefristet verlängerbar)

für den Fachbereich **Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (DaF/DaZ)** ausgeschrieben.

Anstellungserfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Abgeschlossenes Studium der Germanistik mit sprachwissenschaftlichem bzw. sprachdidaktischem Schwerpunkt oder der Sprachwissenschaft

Erwartet wird vor allem:

- Praxis im Bereich der DaF-/DaZ-Didaktik (z.B. LehrerInnen-Fortbildung, Curriculum-, Lehrwerks- oder Test-Entwicklung, Universitätspraxis, internationale Kontakte, Organisation u.a.)
- Praktische DaF-DaZ-Unterrichtserfahrung und Qualifikationen für diesen Fachbereich.

Stellenprofil

- Forschung in den Fachbereichen DaF, DaZ und Landes- und Kulturkunde
- Ausbildung und Fortbildung von DaF-/DaZ-LehrerInnen und LektorInnen in Österreich und in anderen Ländern
- Entwicklung von Curriculum- und Prüfungsprogrammen, von Ausbildungs- und Fortbildungsprogrammen und von Lehrmaterialien, auch im Rahmen internationaler Kooperationen, von Konzepten für den Einsatz neuer Medien in der Lehre und von fachlicher Kooperation mit der Deutschdidaktik (Muttersprache)
- Fachliche Betreuung von einschlägigen wissenschaftlichen Arbeiten ausländischer KollegInnen und StudentInnen und von DaF-/DaZ-LehrerInnen bzw. LektorInnen an Universität und Schule in Österreich und im Ausland
- Fachliche Betreuung der Sprachprogramme an der Universität Klagenfurt: Universitätslehrgang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“; Deutschkurse des Sprachzentrums „Deutsch in Österreich“.

Die Hearings finden voraussichtlich am 3. und 4. Juli 2003 statt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **25. Juni 2003** (Poststempel) an: Zentrale Verwaltung, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

223.3 In der Zentralen Verwaltung/Rechts- und Organisationsabteilung der Universität Klagenfurt ist ab sofort die Planstelle

einer Juristin/eines Juristen (VB v1/1)
(teilbeschäftigt im Ausmaß von 50 %)

befristet für die Dauer eines Karenzurlaubes, zunächst maximal für ein Jahr, zu besetzen.

Allgemeine Einstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
2. Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

1. Absolvierung der Gerichtspraxis
2. Möglichst einschlägige berufliche Erfahrung, insbesondere Kenntnisse der für den Universitätsbereich relevanten Rechtsvorschriften (UG 2002, UOG '93, UniStG, Dienstrecht, AVG usw.)
3. EDV-Kenntnisse, insbesondere Erfahrung in EDV-gestützter juristischer Recherche und Textverarbeitung
4. Fremdsprachenkenntnisse

Erwünscht sind weiters Kenntnisse im organisatorischen Aufbau einer Universität sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten und Organisationstalent.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **25. Juni 2003** an die Zentrale Verwaltung, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.